

ADAC Rallye Deutschland 2008 (14. – 17. August 2008)

PM 08/12.06.2008

Ex-Weltmeister Subaru meldet sich eindrucksvoll zurück: Rallye-WM 2008 wandelt sich vom Marken-Duell zum Dreikampf

München/Trier, 12. Juni 2008 – Das Duell zwischen Citroen und Ford prägte die bisherige Rallye-Weltmeisterschaft 2008, doch nun meldete sich plötzlich Ex-Weltmeister Subaru eindrucksvoll zurück. Subaru präsentierte bei der 55. Akropolis-Rallye Ende Mai das lang ersehnte Nachfolgemodell Impreza WRC2008 auf Basis der neuen fünftürigen Fließheck-Limousine und eroberte beim Debüt auf Anhieb den zweiten Gesamtrang. Schon jetzt ist die Rallye-Welt gespannt auf das Abschneiden bei der nächsten WM-Rallye Mitte Juni in der Türkei.

„Vor 18 Jahren feierte Subaru ebenfalls in Griechenland seinen Einstieg in die Weltmeisterschaft – für uns Grund genug, bei der legendären Akropolis-Rallye erneut mit einem völlig neuen Impreza zu debütieren“, gab Team-Präsident David Richards zu Protokoll und freute sich mächtig über den zweiten Platz - dem förmlichen Befreiungsschlag von Ex-Champion Petter Solberg.

Mit der alten Stufenheck-Version des Impreza feierte Subaru unzählige Rallye-Erfolge: Drei Marken-Titel (1995-1997) sowie drei Fahrer-Titel zwischen 1995 und 2003 ließen Subaru rasch zum Premium-Wettbewerber in der Rallye-Weltmeisterschaft aufsteigen. Diesen Protagonistenstatus untermauerten die fünf Titelsiege (2003-2007) in der Produktionswagen-WM mit dem seriennahen Impreza WRX durchaus nochmals, doch in der Weltmeisterschaft wurde die Luft nach dem letzten Solberg-Sieg in Großbritannien (November 2005) merklich dünner.

Der alte Impreza erfuhr zwar mehrere Optimierungen, Faceliftings oder Ausbaustufen, doch die Basis blieb halt die alte – von 1997. Erst mit dem totalen Modellwechsel konnten die Subaru-Sportler den Aufwind schnuppern. Anfang 2008 debütierte das Serienmodell in Deutschland, doch bereits seit Mai 2007 werkten die Rallye-Techniker parallel zur Serienentwicklung an der WRC-Version. Testfahrer Markko Märtin spulte mehr als 4.500 Testkilometer unter Wettbewerbsbedingungen ab, und die Subaru-Stürmer Petter Solberg sowie Chris Atkinson gierten dem Debüt förmlich entgegen.

Technik-Direktor David Lapworth verrät: „Eigentlich wollten wir den WRC 2008 erst Anfang August in Finnland präsentieren, doch dann wäre uns die parallel laufende Entwicklungszeit der Asphalt-Variante für die ADAC Rallye Deutschland davongelaufen. So sammeln wir jetzt Mitte Juni in der Türkei und danach in Finnland schon ein großes Erfahrungspotenzial mit dem neuen Impreza, das natürlich voll in die Asphalt-Tests für den schwierigen deutschen Lauf einfließt.“ Petter Solberg signalisiert ebenfalls Optimismus: „Das Championat wird jetzt garantiert wieder bunter, und ich freue mich riesig auf die reizvolle Asphalt-Herausforderung in den Mosel-Weinbergen und auf Baumholder.“

Für weitere Informationen: ADAC Rallye Deutschland - Mediakontakt
c/o die agentour GmbH, Peter Linke, Fon +49 (0) 89-530 997-0
Fax +49 (0) 89-530 99 7-99, media@rallye-deutschland.de